

Farbendruck für kleine Auflagen

mittelst des

„Selectasine“ = Verfahrens

D. R. Patent Nr. 356894

In Amerika werden jährlich für ca. 10 Millionen Dollars nach dem Selectasine-Verfahren hergestellte Reklamearbeiten umgesetzt.

Das Selectasine-Verfahren ist keine Konkurrenz, sondern eine Ergänzung der bisherigen Druckverfahren, und denselben an Qualität mindestens ebenbürtig.

Die Ueberlegenheit des Selectasine-Verfahrens liegt darin, daß es die Herstellung der bisher zu teuern kleinen Auflagen (ca. 100 bis 1000) ermöglicht. Dadurch, daß es wenig Raum und keine Maschine, sondern nur eine leichte, billige Einrichtung erfordert, befähigt es den „kleinen Mann“, sowie Selbstversorger, wie ausgedehnte Fabrikations- und Handelsfirmen, kleine Auflagen farbiger Plakate und anderer Werbearbeiten unter dem Preis der bisherigen Druckverfahren selbst herzustellen.

Das Selectasine-Verfahren kann auf dickes Papier, Karton jeder Stärke, Holz, Metall, Glas etc. angewendet werden.

Interessenten erhalten Auskunft und Muster durch

H. C. ULRICH, ZÜRICH (Schweiz)

Schanzengraben 15